

Rodak Dominik

Vorname: Dominik

Nachname: Rodak

erfasst als: Komponist:in Arrangeur:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1981

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Dominik Rodak](#)

Lebt und arbeitet in Wien.

Ausbildung

1996 - 2001 Wien Oberstufenrealgymnasium für Studierende der Musik

1998 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Komposition [Schermann Dietmar](#)

1998 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Komposition [Suppan Wolfgang](#)

1998 - 2005 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Komposition [Jarrell Michael](#)

2000 Krakau Internationale Sommerakademie für Musik: Komposition und Klavier bei Marek Stachwoski, Andrzej Pikul

2008 [Universität Wien](#) Wien seither Studium der Rechtswissenschaften

Tätigkeiten

1992 - 1996 [Wiener Sängerknaben](#) Wien Mitglied

1998 - 2001 [Wiener Jeunesse-Chor](#) Wien Korrepetitor

2000 seitdem freischaffender Komponist, Uraufführungen im In- und Ausland, u.a. Festival MUSICA/Strasbourg, Ensembliä Mönchengladbach, Elektronischer Frühling Wien

2004 - 2010 Wien Musikarrangeur bei VIDA - Latin Art Studio

2007 - 2008 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Lehrbeauftragter für historische Satztechniken und Grundlagen des selbstständigen kompositorischen Arbeitens

2007 - 2008 Klangforum Wien Wien PR- und Marketing-Assistenz
2010 Österreichisches Kulturforum New York - Austrian Cultural Forum NYC New York Volontariat im Bereich Kulturmanagement
2011 Frankfurt am Main Praktikum bei Clifford Chance Anwaltssozietät
Universität Wien Wien Studienassistent am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte
Zusammenarbeit mit verschiedenen Ensembles (u.a. MusikFabrik, Koehne Quartett Wien ...)

Aufträge (Auswahl)

2006 Festival MUSICA Strasbourg Piano septet - für Ensemble

Aufführungen (Auswahl)

2000 Wien 2000 - 2005: diverse Werke bei den Wiener Bezirksfestwochen
2003 Mönchengladbach - Deutschland Ensemblia Mönchengladbach
Nachzeichnung - für Ensemble
2004 Alte Schmiede Kunstverein Wien Wien Reihe Music Austria: Portrait-Konzert mit dem bisherigen Kammermusik-Werk
2004 Wien Kultursalon Hörbiger Ausklang - für Klavier solo
2006 Strasbourg (Straßburg) Musica Strasbourg: "Piano septet" für Ensemble, "Re-beats" für Klarinette, Celesta und Violoncello

Auszeichnungen

2003 Förderpreis vom Ensemblia Mönchengladbach Nachzeichnung - für Ensemble
2004 Wiener Sommer-Seminar für Neue Musik Nachzeichnung - für Ensemble
2005 Kompositions-Diplom mit Auszeichnung
Zweiter Platz beim 3rd International Roman Law Moot Court Competition in Kavala, Griechenland

Stilbeschreibung

Jedes meiner Stücke spiegelt untereinander einen unterschiedlichen Kompositionsansatz wider. Schließlich geht es um die Ausarbeitung einer zu einem Zeitpunkt aufgetauchten bestimmten Idee, dieses Bruchteilhafte als Signal anzusehen und den inneren Drang, einen Einfall weiterzuverfolgen und schriftlich möglichst genau für die InterpretInnen vorzubereiten, - wohin dieser auch immer in einem "work in progress" mit all seinen Mäandern führt - ; Originalität bzw. "Unerhörtheit" soll als persönlich hoch gestellter Anspruch stets mitschwingen. Mehr oder weniger lasse ich Stücke aus sich selbst heraus entstehen, um auch zu beobachten, wohin das Werk nach Skizzieren der ersten Umrisse bzw. erstem Annehmen von Gestalt eigentlich selbst "will". Ein Ziel ist es, den InterpretInnen möglichst viel Deutungs- und Umsetzungsspielraum zu geben, aber dann doch zu sehen, dass so etwas wie ein oder der gewisse (durch den Schaffensprozess

endgültig geschälte) Kern des Werkes unantastbar und somit auch unzerstörbar bleibt und somit letztendlich für sich - unabhängig von irgendwem, aber zu jedem Hörer/jeder Hörerin persönlich - sprechen und individuell wahrnehmbar sein soll.
Dominik Rodak, 2012

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)